



Ergebnisprotokoll über die
Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 25.02.2019
Ort: im Sitzungssaal des Landratsamts in Waiblingen, Alter Postplatz 10 in 71332 Waiblingen

Öffentlich

Anwesend:

Der Vorsitzende: Landrat Dr. Siegel

Die Ausschussmitglieder:

Kreisräte/innen:

Jäger, Beutel, Häußermann, Heisenberger, Hundt, Theile, Metzger (CDU)

Riedel, Schäf, Wörner, Berger (SPD)

Ulrich (ab 15:15 Uhr), Dannenmann, Heid, Ostflak (Freie Wähler)

Dr. Fleischer, Sturm (ab 14:35 Uhr), Härtner (bis 16:40 Uhr) (GRÜNE)

Hofer (FDP-FW)

Heide (AfD/Unabhängige)

Bezler (Linke/ÖDP)

Die stv. Ausschussmitglieder: Haußmann (FDP-FW)

Entschuldigt: Wilhelm, Treiber (FDP-FW)

Ferner:

Finanzdezernent Schäfer
Erster Landesbeamter Kretzschmar
Verkehrsdezernent Dr. Zaar
Herr Hein, Leiter Straßenbauamt
Herr Beyer, Verband Region Stuttgart (Top 1 u. 2)
Herr Stuber, Leiter Landwirtschaftsamt (Top 4.3.)

Weitere Mitarbeiter/innen

Presse

Der Schriftführer: Kreisinspektorin Zaiss

Beginn der öffentlichen Sitzung 14:30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung 16:50 Uhr



§ 1

Investitionsvorhaben bei der S-Bahn Stuttgart

Drucksache 2019/003

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht über das Investitionsvorhaben bei der S-Bahn Stuttgart zur Kenntnis.

§ 2

Anpassung der Allgemeinen Vorschrift des Verbands Region Stuttgart über die Finanzierung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen in der Verbundstufe II im Verkehrs- und Tarif Verbund Stuttgart

Drucksache 2019/003

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Dem Kreistag wird empfohlen, in seiner Sitzung am 6. Mai 2019 den Änderungen an der Allgemeinen Vorschrift des Verbands Region Stuttgart über die Finanzierung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen in der Verbundstufe II im Verkehrs- und Tarif Verbund Stuttgart, wie in der beigefügten Synopse dargestellt, zzgl. Etwaigen Anpassungen, zuzustimmen

§ 3

Vorstellung Entwurfsplanung Anbau Sozialgebäude Straßenmeisterei Backnang

Drucksache 2018/203

Landrat Dr. Sigel schlägt vor, über die Beheizungsarten separat abzustimmen. Die Kreisräte stimmen diesem Vorgehen zu.



Der Umwelt- und Verkehrsausschuss lehnt mehrheitlich bei 6 Ja-Stimmen

Einbau einer Pelletheizung

ab.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt mehrheitlich bei 15 Ja-Stimmen den

Einbau einer Gasbrennwertheizung.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss stimmt der Entwurfsplanung für die Erweiterung und Modernisierung des Sozialgebäudes in der Straßenmeisterei Backnang zu.

§ 4

Beantwortung von Anträgen der Fraktionen und Zählgemeinschaften

§ 4.1

Temporeduzierung auf den Bundesstraßen 14/29 / Antrag der SPD-Fraktion

Drucksache 2019/007

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zum Haushaltsantrag der SPD-Fraktion über eine Temporeduzierung auf den Bundesstraßen 14/29 zur Kenntnis.



§ 4.2

Förderung von dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern (DFI) an ÖPNV-Haltestellen / Antrag der CDU-Fraktion

Drucksache 2019/002

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss stimmt der Förderung von dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern (DFI-Anzeiger) im Rems-Murr-Kreis nach der beigefügten Förderrichtlinie zu.

§ 4.3

Neue Wege der Direktvermarktung/Förderung regionaler und biologischer Landwirtschaft / Antrag der CDU-Fraktion

Drucksache 2019/001

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht über die neuen Wege der Direktvermarktung/Förderung regionaler und biologischer Landwirtschaft auf Antrag der CDU-Fraktion zur Kenntnis.

§ 5

Verschiedenes

Landrat Dr. Sigel führt aus, dass man vom Ausschuss viel Vertrauen bekommen habe um den Beitrag für die Remstalgartenschau zu planen. Er erläutert die Auftaktveranstaltung am 23. Mai 2019



anhand einer Präsentation, die dem Original der Niederschrift beigelegt ist.

Landrat Dr. Sigel verweist unter anderem darauf, dass es für die Coffee to go Becher einen Workshop geben werde.

Außerdem macht er auf die ausgelegten Broschüren, Wandern im Remstal, Radfahren im Remstal und das „Stadttradeln“ aufmerksam.

Er teilt ansonsten noch mit, dass die Beitrittsverhandlungen mit Göppingen zum VVS abgeschlossen seien. Den Kreis werde dies im 6-stelligen Kostenbereich entlasten. Wie viel das genau sein werde, werde sich noch zeigen.

Bei dem Thema Breitbandausbau sei man auf der Zielgerade, erklärt Landrat Dr. Sigel. Diese Woche am 27.02.2019 finde die Zweckverbandsgründung-Sitzung in Allmersbach im Tal statt. Diese Gemeinde sei auch die erste, welche von der Telekom mit Glasfaser ausgebaut werde. Bis 2030 werde dann stetig weiter ausgebaut.

Kreisrat Riedel fragt nach, ob das Jobticket innerhalb der Bediensteten einen Schub gegeben habe.

Landrat Dr. Sigel antwortet darauf, dass es einen Schub gegeben habe und man das Ergebnis gerade für die Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusssitzung für den Quartalsbericht vorbereite.

Herr Dr. Zaar berichtet, dass es bisher ein besseres Ergebnis bereits gebe als man gedacht habe und hoffe, dass die Gelder welche man dafür eingestellt habe auch ausreichen. Man sei von 35 % mehr Mitarbeitern ausgegangen die das Jobticket in Anspruch nehmen und es sehe derzeit auch gut aus. Im April komme die Tarifzonenreform noch dazu und man warte ab, ob sich dann noch einige Mitarbeiter für das Jobticket entscheiden.

Kreisrat Riedel fragt daraufhin nach, ob dies auch intern angeworben werde.

Landrat Dr. Sigel bestätigt dies und erklärt, dass es auch in der Mitarbeiterzeitschrift mit aufgenommen und angeworben wurde.



Kreisrat Heide fragt, ob der Zweckverband Glasfasernetz zusammen mit Telekom betrieben werde. Der Kreis wolle, dass diese Aktion erfolgreich sei. Dies könne nur geschehen, wenn die Telekom sich bemühe, seriöse Angebote zu machen

Landrat Dr. Sigel erläutert, dass der Zweckverband ohne die Telekom gegründet werde. Die Städte und Gemeinden, ausgenommen Schorndorf, werden mit der Telekom einen Kooperationsvertrag schließen. Die 30 Städte und Gemeinden haben verbindliche Angebote von der Telekom vorliegen, einschließlich eines Preisschildes. Die absoluten Details würden sich allerdings noch im Feintuning befinden.

Kreisrat Heide weist ausdrücklich darauf hin, dass es ihm wichtig sei, dass die Telekom dem Kunden verbindliche Angebote unterbreite. Nicht nur dem Kreis, sondern auch dem Kunden.

Herr Kretzschmar führt aus, dass mit der Technik Glasfaser das Thema „bis zu“ erledigt sei. Es sei eine Technikfrage bisher und werde auch nach Glasfaser bestehen.

Landrat Dr. Sigel führt aus, dass man Wert darauf lege, dass überall wo das Telekomnetz liege, weiterhin Wettbewerb beim Endkunden möglich sei. Der Privatkunde könne weiterhin festlegen, zu welchem Anbieter er gehe.

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

gez.

gez.

Dr. Richard Sigel

Sara Zaiss



Ergebnisprotokoll Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 25.02.2019

Seite 7

Öffentlich